

# Lügder ist bester Maurerprüfling im Kreis Lippe

Robin Hartmann will Bauingenieur werden

**Lügde (rom).** Robin Hartmann (20) ist der Beste im Kreis Lippe. Seine Mitschüler ließ er im Wettstreit um Platz eins altaussehen. Nun ist der Lügder der beste Auszubildende im Maurerhandwerk der Kreishandwerkerschaft Lippe.

„Die Auszeichnung hat mich sehr gefreut“, sagt Hartmann. Allerdings kam der erste Platz unter den Maurern für ihn nicht so überraschend. „Die Schule war nicht so schwer“, erinnert sich Hartmann. Insgesamt 25 weitere Lehrlinge hatte er in seiner Klasse. Eine weitere habe es noch in Brakel gegeben.

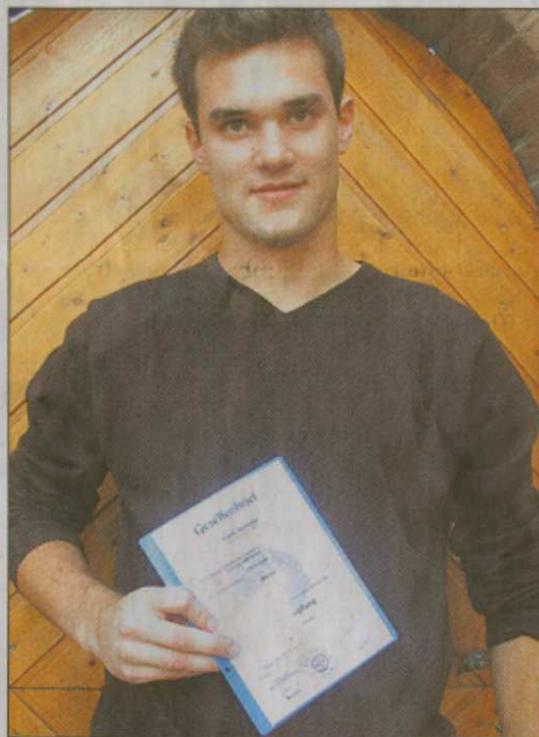
Den theoretischen Teil seiner Ausbildung erhielt er in Lemgo. Drei Jahre lang sollte die Ausbildung eigentlich dauern. Aber Hartmann schwang die Kelle derart schnell, dass er schon nach zweieinhalb Jahren nicht mehr die Schulbank drücken musste. Seine praktische Ausbildung absolvierte er bei der Lügder Firma Stumpe Bau. Und die scheint eine wahre Erfolgsschmiede für Maurer zu sein.

Denn bereits zum fünften

Mal wurde ein Auszubildender des Bauunternehmens als Bestprüfling der Kreishandwerkerschaft ausgezeichnet. Geschäftsführer Uwe Stumpe gratulierte denn auch „von ganzem Herzen“. „Ich wünsche Robin für sein anschließendes Fachabitur dieselbe Lernbereitschaft und Offenheit, wie während seiner Mauerausbildung“, so Stumpe.

Hartmann geht seit August wieder nach Lemgo, wo er sein Fachabitur ablegen will. Ein Jahr soll das dauern. Ob er sein Abi letztendlich auch als Bester ablegt, bleibe abzuwarten, sagt Hartmann. Was nach der Schule kommt, weiß er noch nicht genau. Auf jeden Fall wolle er ins Ausland gehen, „nach Österreich oder in die Schweiz“, denn dort gebe es genug Arbeitsplätze.

Sein Ziel ist es, einmal Bauingenieur zu werden. „Der Bau hat mich immer interessiert“, sagt Hartmann. Das kann seine Mutter nur bestätigen. Bereits als kleiner Junge habe Robin die Ferien gemeinsam mit dem Nachbarn verbracht. Denn der war Baggerfahrer.



Der Beste der besten: Robin Hartmann (20) aus Lügde freut sich über seine Auszeichnung.  
Foto: heb